

Abendlied eines Landmanns.

Das schöne, große Taggestirne
 Vollendet seinen Lauf;
 Komm, wisch' den Schweiß mir von der Stirne,
 Lieb Weib, und dann tisch' auf!

Kannst hier nur auf der Erde decken,
 Hier unter'm Apfelbaum;
 Da pflegt es Abends gut zu schmecken,
 Und ist am besten Raum.

Und rufe flugs die kleinen Gäste,
 Denn hör', mich hungert sehr;
 Bring' auch den Kleinsten aus dem Neste,
 Wenn er nicht schläft, mir her.

Dem König bringt man viel zu Tische;
 Er, wie die Rede geht,
 Hat alle Tage Fleisch und Fische,
 Und Kuchen und Pastet.

Und ist ein eig'ner Mann erlesen,
 Von and'rer Arbeit frei,
 Der ordnet ihm sein Tafelwesen,
 Und präsidirt dabei.

Gott laß ihm Alles wohl gedeihen!
 Er hat auch viel zu thun,
 Und muß sich Tag und Nacht fasteien,
 Daß wir in Frieden ruhn.

Und haben wir nicht Herrensutter,
 So haben wir doch Brod
 Und schöne, frische, reine Butter,
 Und Milch; was denn für Noth?

Das ist genug für Bauersleute;
 Wir danken Gott dafür,
 Und halten off'ne Tafel heute
 Vor allen Sternen hier.

Es präsidiert bei unserm Mahle
 Der Mond so silberrein!
 Und guckt von oben in die Schale,
 Und thut den Segen h'nein.

Nun Kinder, esset, eßt mit Freuden,
 Und Gott gesegn' es Euch!

Sieh, Mond! bin ich nicht zu beneiden?
 Bin glücklich nicht und reich?

Acker- und Feldarbeit.

Gern geh' ich im Frühjahr und Sommer auf's Feld,
 Wenn Vater und Knecht den Acker bestellt.
 Auch nimmt der Vater bisweilen von Haus
 Zu Wagen mich mit auf's Feld hinaus.
 Da halt' ich die Leine und rufe: Hö, hi!
 Und lenke die Pferde, dann gehen sie.
 Doch wenn mich der Knecht auf's Sattelpferd hebt,
 Das Herz mir im Leibe dann lacht und lebt
 Da sitz ich als Reiter gewaltig hoch;
 Doch halt' ich mich an; denn ich fürchte mich noch.
 So geht es im Zuge fort mit Bedacht.
 Mit den Pferden wird endlich Halt gemacht;
 Sie werden an Pflug und Egge gespannt;
 Doch Ochsen auch pflügen und eggen das Land.
 Da wird der Boden ganz umgekehrt,
 Von dem manch hungriger Vogel sich nährt;
 Denn Dohlen und Krähen fliegen herbei
 Und suchen sich Würmer mit vielem Geschrei.